

Chairsidetool für die Implantologie

Innovativer Weg zur Ausformung periimplantären Weichgewebes

Pffiffig, smart und gut durchdacht – Cervico ist ein neues universelles implantologisches System zum Ausformen des Emergenzprofils. Ob Gingivaformer, Abformpfosten oder Provisorien, mit Cervico können auf einfachem Weg individuelle Strukturen für das Ausformen des Emergenzprofils gefertigt werden. Professionell, praxisorientiert und individuell abrechenbar. Die Entwickler von Cervico sind erfahrene Implantologen und Zahntechniker; dies spiegelt sich im praxisorientierten Vorgehen wider. Der Generalvertrieb von Cervico in Deutschland erfolgt über das Unternehmen Dental Balance.

Das Cervico System (VP Innovato Holdings, Zypern) dient in der Implantatprothetik dem Herstellen von Gingivaformern, Abformpfosten und Provisorien. Unabhängig vom verwendeten Implantatsystem können patientenspezifische „Bauteile“ für das Ausformen der periimplantären Weichgewebe angefertigt werden. Die verschiedenen Komponenten von Cervico erlauben ein zielgerichtetes, standardisiertes Ausformen der periimplantären Weichgewebe. Mit Cervico Guide wird das optimale Design für das Healingabutment definiert. Das mesiale, distale und okklusale Platzangebot wird bewertet und in Korrelation zur Implantatplattform beurteilt. Zudem kann das autoklavierbare Mehrzwecktool als Grundlage für die Initialbohrung verwendet werden. Cervico Mold beziehungs-

weise die entsprechenden Silikoneinsätze dienen dem Herstellen von Gingivaformern, Abformpfosten oder Provisorien aus lichterhärtendem Komposit (Abb. 1). Schnell und professionell entstehen patientenindividuelle Strukturen. Die klinische Falldarstellung zeigt die einfache und vorhersehbare Art der Behandlung des periimplantären Weichgewebes und das Ausformen des Emergenzprofils mit dem Cervico System.

weise die entsprechenden Silikoneinsätze dienen dem Herstellen von Gingivaformern, Abformpfosten oder Provisorien aus lichterhärtendem Komposit (Abb. 1). Schnell und professionell entstehen patientenindividuelle Strukturen. Die klinische Falldarstellung zeigt die einfache und vorhersehbare Art der Behandlung des periimplantären Weichgewebes und das Ausformen des Emergenzprofils mit dem Cervico System.



1 Grafische Darstellung von Cervico, hier beim Herstellen eines individuellen Abformpfostens für die Implantatüberabformung

Fallbeispiel

Eine 38-jährige Patientin stellte sich in der Praxis vor, um den fehlenden Zahn 16 durch ein Implantat ersetzen zu lassen (Abb. 2). Das Cervico System wurde während des chirurgischen Eingriffs für die Initialbohrung verwendet (Abb. 3 und 4) und um die korrekte Implantatpositionierung sowie die Auswahl des Healingabutments (Größe und Form) sicherzustellen (Abb. 5). Das Implantat (Paltop Advanced) konnte mit einem anfänglichen Drehmoment von 45 N/cm platziert werden (Abb. 6). Anschließend wurde das ausgewählte Cervico Healingabutment unter Verwendung der speziellen Cervico Form hergestellt (Abb. 7 und 8). Der Schraubzugang des Healingabutments wurde mit einem in Sauerstoff-Gel (blueM) getränkten sterilen Teflonband und Komposit versiegelt (Abb. 9).

- 2 Die Lücke in regio 16 soll implantatprothetisch verschlossen werden.
- 3 Cervico Guide dient dem Bewerten des Platzangebots sowie der Initialbohrung
- 4 Eröffneter Kieferkamm mit Initialbohrung
- 5 Größe und Form des Cervico Healingabutments werden während des chirurgischen Eingriffs festgelegt.



02



03



04



05

6 Das inserierte Implantat

7 Das individuelle Healingabutment wird mithilfe von Cervico Mold hergestellt.

8 Das individuelle Healingabutment ist auf dem Implantat verschraubt.

9 Der Schraubenkanal ist mit Teflonband und Komposit verschlossen.



06



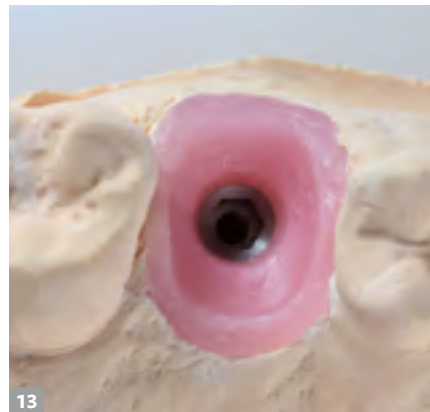
07



08



09



- 10** Ausgeformtes Emergenzprofil nach vier Monaten
- 11** Mit Cervico hergestellter, individueller Abformpfosten
- 12** Der individuelle Abformpfosten dient der präzisen Übertragung der Mundsituation auf das Modell.
- 13** Modell mit Gingivamaske entsprechend dem ausgeformten Emergenzprofil

Vier Monate später konnte das Implantat freigelegt werden. Es zeigte sich ein gut ausgeformtes Emergenzprofil (Abb. 10). Das Healingabutment (Cervico) wurde entfernt und direkt durch einen Abformpfosten ersetzt, der ebenfalls in der Cervico Form hergestellt worden ist (Abb. 11). Anschließend konnte die Situation abgeformt und das Modell hergestellt werden (Abb. 12 und 13).

Der Zahntechniker erstellte die implantatprothetische Restauration auf einer Titanbasis mit Zirkonoxid-Kappe (Abb. 14). Der subgingivale Teil bestand aus Titan und Zirkonoxid, während die eigentliche Krone aus Lithiumdisilikat gefertigt worden ist (Abb. 15). Die Implantatkrone wurde problemlos eingliedert. Die klinische und radiologische Bewertung ergab das gewünschte Ge-

samtergebnis in rot-weißer Ästhetik (Abb. 16 und 17). ■

▶ **Weitere Informationen zu dem universellen implantatprothetischen Mehrzwecktool Cervico unter: www.dental-balance.eu**

Der Autor



Dr. Ioannis Vergoullis, DDS, MS
 31 Ammochostou Street
 Mandraki
 851 31 Rhodes
 Griechenland

14



14 Herstellen der Implantatkrone auf einem Abutment mit Titanbasis

15 Die Implantatkrone mit korrektem Implantataustrittsprofil.

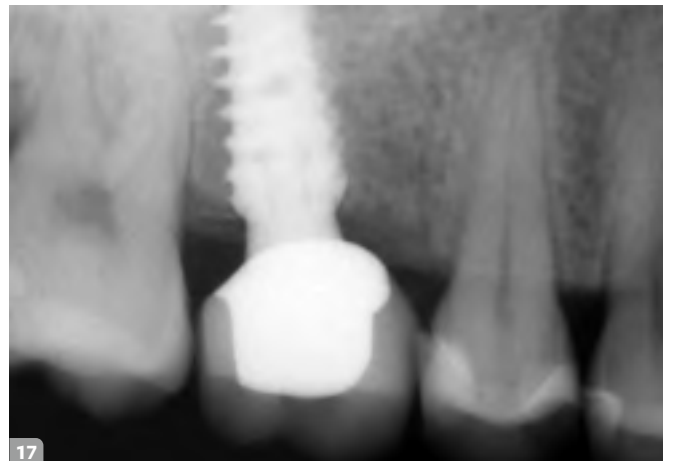
16 Verschraubte Implantatkrone regio 16: Es zeigt sich eine gewünscht natürliche rot-weiße Ästhetik.

17 Abschlussröntgenbild

15



16



17

Produktliste

PRODUKT	PRODUKTNAME	FIRMA
Cervico System	Cervico Guide, Cervico Mold	Dental Balance/Vertrieb Deutschland
Implantat	Paltop Advanced	Paltop Advanced Dental Solutions
Sauerstoff-Gel	Oral Gel	blueM